



Andreas Zumach (Journalist und Buchautor,
Experte für internationale Beziehungen und Konflikte,
langjähriger Korrespondent am Sitz der UNO in Genf)

DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

mit Andreas Zumach

Ukrainekrieg: Mut zum Verhandeln

Zeit: 9. April 2024, 19 Uhr

**Ort: Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7, Bielefeld**

Der Ukrainekrieg hat das Stadium eines lang anhaltenden Zermübungskrieges erreicht. Den Ruf nach Diplomatie und Verhandlungen beantworten die große Mehrheit in Politik und in den Medien mit immer neuen Waffenlieferungen. Laut Zählungen des UN-Hochkommissariats für Menschenrechte hat der Krieg bis zum 31. Januar 2024 knapp 11.000 zivile Todesopfer in der Ukraine gefordert. Hunderttausende russische und ukrainische Soldaten sind gefallen oder schwer verletzt.

Die fortgesetzten Bombardierungen Russlands einerseits und die Welle der ukrainischen Drohnenangriffe auf russische

Erdölanlagen scheinen für einen langen Krieg zu sprechen. Andererseits bereitet das Schweizerische Außenministerium zwei Friedenskonferenzen für die Ukraine vor, die noch in diesem Sommer stattfinden sollen.

Welche Wege zu Verhandlungen, die in einen Waffenstillstand münden gibt es? Welche Chancen und notwendigen Schritte für eine ökologische, soziale und global gerechte Politik könnten und sollten willige mutige Mitglieder aus Zivilgesellschaft und Politik jetzt gehen?

Eine Veranstaltung der IPPNW Regionalgruppe Bielefeld und der Friedensinitiative Bielefeld.